

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Hinweise zur Benutzung der CD-ROM/DVD	XVI
Bearbeiterverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Rn.	
Teil 1: Vertragliche Haftung ggü. dem Auftraggeber	1
Abschnitt 1: Anwaltsvertrag	1
A. Vertrag zwischen Rechtsanwalt und Auftraggeber	4
I. Rechtsnatur	5
II. Vertragsschluss	12
III. Vertragsinhalt	53
IV. Vertragsparteien	63
V. Vertragsbeendigung	66
VI. Beweislast	129
B. Unterschiedliche anwaltliche Schuldverhältnisse	133
I. Vertrag über anwaltstypische Tätigkeit	134
II. Mehrfachberufler	135
III. Vertrag über anwaltsfremde Tätigkeit	159
IV. Amtliche und amtsähnliche Tätigkeit	183
V. Gerichtliche Beiodnung	190
C. Verträge mit Auslandsbezug	201
D. Vor-, nach- und außervertragliche Haftung	206
I. Vorvertragliche Haftung	207
II. Nachvertragliche Haftung	225
III. Außervertragliche Haftung (ohne Delikt)	241
E. Beteiligung mehrerer Rechtsanwälte	249
I. Prozess- und Verkehrsanwalt	250
II. Haupt- und unterbevollmächtigter Rechtsanwalt	274
III. Angestellter Rechtsanwalt und freier Mitarbeiter	303
IV. Allgemein bestellter Vertreter	313
V. Abwickler	327
VI. Nacheinander und nebeneinander tätige Rechtsanwälte	335
VII. Zusammenarbeit mit ausländischen Anwälten	354
VIII. Sozietät (GbR)	383
IX. Bürogemeinschaft	422
X. Partnerschaft	424
XI. GmbH, UG (haftungsbeschränkt)	441
XII. Rechtsanwalts-AG	449

	Rn.
XIII. Europäische Organisationsformen	453
XIV. „Verbund“	461
XV. LLP	464
XVI. GmbH & Co. KG	466
XVII. „Limited“	467
F. Vertragliche Haftungsbeschränkungen.	468
I. Die Regelung des § 51a BRAO	469
II. Haftungsbeschränkung auf einen Höchstbetrag	473
III. Haftungskonzentration auf einzelne Rechtsanwälte	508
G. Fazit/Ausblick	532
H. Anhang: Hinweise zur Formulierung von Haftungsbeschränkungen	533
Abschnitt 2: Pflichten aus dem Anwaltsvertrag	534
A. Allgemeine Vertragspflichten des Rechtsanwalts	534
I. Grundlagen	536
II. Inhalt und Umfang des Mandats	548
III. Die einzelnen Grundpflichten	562
IV. Zur Kritik an der Rechtsprechung	659
B. Einzelpflichten des Rechtsanwalts und des steuerlichen Beraters	671
I. Tätigkeitsbezogene Pflichten	671
II. Weitere anwaltliche Pflichten	848
C. Haftung des Rechtsanwalts für Hilfspersonen	887
I. Haftung für Erfüllungsgehilfen	888
II. Haftung für Verrichtungsgehilfen	892
D. Vergütungspflicht des Mandanten	894
I. Vertragliche Hauptpflicht	895
II. Rechtsgrundlagen	896
III. Honorarfreie Leistung	910
IV. Aufklärung über Gebührenhöhe	911
V. Gebührenrechtliche Grundbegriffe	917
VI. Vergütungsvereinbarung	924
VII. Abtretung der Gebührenforderung	972
VIII. Pfändung der Gebührenforderung	990
IX. Honorarforderung einer Sozietät	998
X. Honorar und Gewährleistung	1000
XI. Verwirkung der Honorarforderung	1002
XII. Anwaltsvergütung und Insolvenz des Mandanten	1004
XIII. Aufrechnung und Zurückbehaltung	1007a
Abschnitt 3: Anspruchsgrundlagen	1008
A. Zeitlicher Geltungsbereich	1008
B. Dienstverträge	1010
I. Schadensersatz nach § 280 Abs. 1 BGB	1011
II. Schadensersatz statt der Leistung nach § 280 Abs. 1, 3 i.V.m. § 281 BGB	1020

	Rn.
III. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer Schutzpflicht (§ 280 Abs. 3, § 282 BGB)	1035
IV. Schadensersatz wegen Verzögerung nach § 280 Abs. 2, § 286 BGB	1036
V. Schadensersatz statt der Leistung bei Unmöglichkeit (§ 280 Abs. 1, 3, § 283 BGB)	1038
VI. Eingeschränkte Anwendung der §§ 281, 283 BGB auf Anwaltsverträge?	1044
C. Werkverträge	1045
D. Störung der Geschäftsgrundlage	1047
Abschnitt 4: Pflichtwidrigkeit und Verschulden	1049
A. Pflichtwidrigkeit	1049
I. Einführung	1049
II. Objektiver Sorgfaltsmaßstab	1053
III. Pflicht-/Rechtswidrigkeit	1056
IV. Beweislast	1060
B. Verschulden	1074
I. Sorgfaltsmaßstab	1075
II. Situationsbezogene Umstände	1079
III. Beweislast	1093
C. Anhang: Leitfaden zur Feststellung von Pflichtwidrigkeit und Verschulden	1094
Abschnitt 5: Kausalität, Zurechenbarkeit, Schaden	1095
A. Kausalität	1097
I. Grundsatz	1098
II. Haftungsausfüllende Kausalität	1099
III. Beweislast	1104
IV. Sonderformen der Kausalität	1128
B. Zurechnung	1129
I. Adäquanz	1132
II. Schutzzweck der Norm	1153
III. Hypothetische Kausalität	1160
IV. Rechtmäßiges Alternativverhalten	1167
C. Schaden	1171
I. Differenztheorie	1172
II. Normativer Schaden	1174
III. Hypothetisches Ausgangsverfahren	1189
IV. Vorteilsausgleich	1207
V. Person des Geschädigten	1218
VI. Inhalt des Schadensersatzanspruchs	1220
VII. Beweisfragen	1225
D. Anhang: Leitfaden zur Feststellung von Kausalität, Zurechenbarkeit und Schaden	1228
Abschnitt 6: Mitverschulden	1129
A. Allgemeines	1229
B. Schuldfähigkeit	1232

	Rn.
C. Adäquate Mitursache	1233
D. Schutzbereich	1234
E. Zurechnung eines Mitverschuldens Dritter	1235
F. Haftungsverteilung	1238
G. Darlegungs- und Beweislast	1239
H. Verfahren	1240
I. Mitverschulden des Mandanten	1244
I. Grundsätze der Anrechnung eines Mitverschuldens	1245
II. Einzelfälle eines Mitverschuldens	1246
III. Zurechnung des Schadensbeitrags eines anderen Rechtsberaters	1250
IV. Zurechnung des Schadensbeitrags eines sonstigen Dritten	1260
V. Abwägung der Schadensbeiträge	1261
VI. Darlegungs- und Beweislast des Rechtsberaters	1262
Abschnitt 7: Verjährung vertraglicher Regressansprüche	1263
A. Geltungsbereich des alten und neuen Verjährungsrechts	1263
I. Altes Recht	1263
II. Neues Recht	1272
III. Zusammenfassung	1283
B. Altes Verjährungsrecht	1285
I. Einführung	1285
II. Vertraglicher Schadensersatzanspruch des Auftraggebers	1294
III. Erst-(Primär-)verjährung	1349
IV. Zweit-(Sekundär-)verjährung	1375
V. Allgemeines zur Verjährung von Primär- und Sekundäranspruch nach altem Recht	1422
C. Neues Verjährungsrecht	1453
I. Einführung	1453
II. Verjährung eines Schadensersatzanspruchs gegen einen Rechtsanwalt oder Steuerberater	1461
III. Werkvertragliche Verjährung gem. § 634a BGB	1506
IV. Hemmung der Verjährung (§§ 203 ff. BGB)	1510
V. Neubeginn der Verjährung (§ 212 BGB)	1537
VI. Verjährungs-(Anspruchs-)konkurrenz	1543
VII. Rechtsfolgen der Verjährung (§§ 214 ff. BGB)	1544
VIII. Rechtsmissbräuchliche Verjährungseinrede	1552
IX. Vereinbarungen über die Verjährung (§ 202 BGB)	1553
D. Leitfaden zur Verjährung	1603
I. Altes Recht	1603
II. Neues Recht	1604
Teil 2: Vertragliche Haftung gegenüber „Nichtmandanten“ („Dritthaftung“)	1605
Einführung	1605
Abschnitt 1: Vertrag zugunsten Dritter	1618
A. Allgemeines	1618

	Rn.
B. Vertragliche Rechtsbeistandspflicht zugunsten Dritter	1622
I. Anwendungsfälle	1623
II. Deckungsverhältnis zwischen Rechtsberater und Auftraggeber	1627
III. Valutaverhältnis zwischen Auftraggeber und begünstigtem Dritten	1646
IV. Vollzugsverhältnis zwischen Rechtsberater und begünstigtem Dritten	1648
C. Andere vertragliche Verpflichtungen zugunsten Dritter	1649
Abschnitt 2: Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1650
A. Allgemeines	1650
B. Rechtsgrundlage und Zweck des Vertrages mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1651
I. Schutzwirkung kraft Vertragsauslegung	1651
II. Vertragliche Schutzwirkung statt Deliktsschutz	1652
C. Voraussetzungen des Vertrages mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1653
I. Umfang einer vertraglichen Schutzwirkung	1653
II. Voraussetzungen einer vertraglichen Schutzwirkung	1657
III. Interessenabwägung	1663
IV. Vorvertragliches Verhältnis mit Schutzwirkung	1664
D. Rechtsberaterverträge mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1665
I. Schutzwirkung für Angehörige des Auftraggebers	1666
II. Schutzwirkung für andere Personen	1671
III. Auskunft, Gutachten, Prospektprüfung, Erstellung oder Prüfung einer Bilanz oder eines Jahresabschlusses, Testat und Schutzwirkung für Dritte	1673
IV. Bewertung	1712
E. Berufsuntypische Verpflichtung mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1718
F. Rechtsfolgen eines Vertrages mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1719
G. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter und Drittschadensliquidation	1726
I. Meinungsstreit	1727
II. Drittschadensliquidation	1728
III. Unterschiede	1729
IV. Folgerungen	1730
V. Ergebnis	1732
VI. Entsprechende Anwendung des § 335 BGB?	1733
Abschnitt 3: Auskunftsvertrag	1734
A. Allgemeines	1734
B. Auskunft im Rahmen eines Rechtsberatervertrages	1736
C. Vertragliche Auskunft ggü. Dritten („Nichtmandanten“)	1737
I. Auskunftsvertrag als Rechtsgrundlage	1738
II. „Stillschweigend“ geschlossener Auskunftsvertrag	1743
III. Auskunftsvertrag mit Dritten in Wahrnehmung der Interessen des Mandanten	1744
IV. Auskunftsvertrag mit „demjenigen, den es angeht“?	1755
V. Auskunftsvertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1756
D. Auskunft bei vertraglicher Anlageberatung oder -vermittlung	1757
I. Auskunft und Anlageberatung	1758

	Rn.
II. Auskunft und Anlagevermittlung	1762
III. Abgrenzung zwischen Anlageberatung und -vermittlung	1766
E. Grenzen eines anwaltlichen Auskunftsvertrages	1767
F. Schadensersatzpflicht aus Auskunftsvertrag eines Rechtsberaters	1768
I. Verletzung einer Auskunftspflicht	1768
II. Verschulden	1769
III. Haftungsausfüllende Kausalität	1770
IV. Haftungsrechtliche Zurechnung	1773
V. Schadensersatz	1774
VI. Mitverschulden	1784
VII. Verjährung	1788
Abschnitt 4: Treuhandvertrag	1790
A. Allgemeines	1790
I. Treuhandverhältnis	1791
II. Treuhandschaften	1795
III. Eigen- und fremdnützige Treuhand	1801
IV. Treugut in Zwangsvollstreckung und Insolvenz	1803
B. Rechtsberater als Treuhänder	1810
I. Tätigkeiten	1810
II. Treuhandvertrag	1811
III. Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen	1828
IV. Treuhand eines Anwaltsnotars	1830
C. Schadensersatzpflicht aus Treuhandvertrag	1832
I. Verletzung der Treuhandpflicht	1832
II. Verschulden	1838
III. Haftungsausfüllende Kausalität	1839
IV. Haftungsrechtliche Zurechnung	1841
V. Art und Umfang des Schadensersatzes	1842
VI. Mitverschulden	1846
VII. Verjährung	1847
D. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht	1849
Abschnitt 5: Verschulden bei Vertragsschluss	1850
A. Allgemeines	1850
I. Haftung für Verhandlungsgehilfen (§ 278 BGB)	1850
II. Eigenhaftung der Verhandlungsgehilfen	1853
III. Voraussetzungen der Gehilfenhaftung aus c.i.c.	1855
B. Rechtsberater und c.i.c.	1862
I. Gesetzliche Haftungsregelungen	1862
II. Beteiligung an Vertragsverhandlungen des Mandanten	1863
III. Amtliche und amtsähnliche Tätigkeit	1866
C. Schadensersatzpflicht aus c.i.c.	1870
I. Verletzung einer vorvertraglichen Pflicht	1871
II. Verschulden	1875

	Rn.
III. Haftungsausfüllende Kausalität	1876
IV. Haftungsrechtliche Zurechnung	1878
V. Art und Umfang des Schadensersatzes	1879
VI. Mitverschulden	1885
VII. Verjährung	1886
Abschnitt 6: Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	1892
A. Allgemeines	1892
B. Prospekthaftung im engeren Sinne	1896
I. Abgrenzungen	1896
II. Prospektverantwortliche	1899
III. Pflichtverletzung	1903
IV. Verschulden	1907
V. Haftungsausfüllende Kausalität	1908
VI. Haftungsrechtliche Zurechnung	1912
VII. Art und Umfang des Schadensersatzes	1915
VIII. Mitverschulden	1919
IX. Verjährung	1920
C. Prospekthaftung im weiteren Sinne	1925
I. Voraussetzungen	1925
II. Anwendungsbereich	1926
III. Verjährung	1927
Teil 3: Deliktische Haftung des Rechtsanwalts	1929
A. Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	1929
I. Allgemeines	1929
II. § 823 Abs. 1 BGB	1934
B. Abwehransprüche auf Beseitigung und Unterlassung	1990
I. Allgemeines	1990
II. Beseitigung und Widerruf	1995
III. Unterlassung	2009
IV. Gegendarstellung	2014
C. Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB	2015
I. Schutzgesetz	2016
II. Weitere Haftungsvoraussetzungen	2023
III. Mitverschulden	2027
IV. Beweis	2028
D. Haftung aus § 824 BGB	2031
I. Geschütztes Rechtsgut	2032
II. Verletzung	2033
III. Verschulden	2034
IV. Schutzbereich	2035
V. Berechtigtes Interesse	2036
VI. Schadensersatz	2037
VII. Beweislast	2038

	Rn.
E. Haftung aus § 826 BGB	2039
I. Verstoß gegen die guten Sitten	2040
II. Vorsätzliche Schädigung	2044
III. Schadensersatz	2048
IV. Beweis	2053
V. Berufs- und Expertenhaftung	2055
F. Haftung aus § 831 BGB	2060
I. Haftungsgrundlage	2061
II. Verrichtungsgehilfe	2063
III. Verrichtung	2066
IV. Schutzbereich	2067
V. Entlastung	2068
VI. Verantwortlichkeit eines Vertragsgehilfen (§ 831 Abs. 2 BGB)	2073
VII. Beweislast	2074
G. Verjährung	2075
I. Altes Recht (§ 852 Abs. 1, 2 BGB a.F.)	2075
II. Neues Recht	2078
III. Arglesteinrede gem. § 853 BGB	2082
Teil 4: Checklisten für die Haftungsprüfung	2083
Teil 5: Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte	2086
Abschnitt 1: Grundlagen	2086
A. Rechtsgrundlagen	2086
B. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	2087
C. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)	2088
I. Kein Genehmigungserfordernis	2088
II. Verhandelbarkeit der AVB	2089
III. Auslegung der AVB	2090
D. Versicherungsverträge mit ausländischen Versicherern	2091
Abschnitt 2: Berufshaftpflichtversicherung	2092
A. Versicherungspflicht	2092
B. Versicherte Personen	2095
I. Adressaten des § 51 BRAO	2095
II. Regelungen der AVB	2099
C. Versicherter Gegenstand	2111
I. Überblick	2111
II. Deckungsumfang im Grundsatz	2112
III. Ausschlüsse vom Deckungsumfang	2132
IV. Einschlüsse in die Berufshaftpflichtversicherung	2159
V. Versicherungssumme, Selbstbehalt	2164
D. Beginn und Ende der Versicherung	2172
I. Beginn der Versicherung	2172
II. Ende der Versicherung	2180

	Rn.
E. Prämienzahlung	2182
F. Der Versicherungsfall	2190
I. Definition	2190
II. Zeitliche Komponente	2191
III. Mehrfaches Handeln oder Unterlassen	2192
G. Obliegenheiten	2193
I. Mitteilungen an den Versicherer	2193
II. Obliegenheiten im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss	2194
III. Obliegenheiten während der Vertragslaufzeit	2195
IV. Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall	2197
H. Fälligkeit, Verlust des Anspruchs, Regress	2214
I. Fälligkeit	2214
II. Verlust	2216
III. Regress des Versicherers	2222
I. Besonderheiten vor und im Prozess mit dem Versicherer	2223
I. Gerichtsstand	2223
II. Klageantrag	2225
III. Erstmaliges Berufen auf Obliegenheitsverletzungen im Prozess	2226
IV. Direktanspruch des Dritten nach § 115 VVG	2227
V. Obliegenheiten des Dritten	2229
VI. Leistungspflichten ggü. dem Dritten im „kranken“ Versicherungsverhältnis ..	2230
VII. Regressanspruch des Versicherers ggü. dem Versicherungsnehmer	2231
Seite	
Stichwortverzeichnis	965